



**MOTOROLA**

**Pageboy II  
Meldeempfänger  
Moden 1000/1  
Funk-Alarmgeber**

85,075-87,455 MHz



**Einsatzmöglichkeiten**

Funk-Alarm- und Meldeeinrichtungen dienen zur stillen Alarmierung von Personen oder Personengruppen. Speziell Institutionen des Brand- und Katastrophenschutzes gehören zu den Anwendern dieser Systeme. Der Meldeempfänger Pageboy II und der Funkalarmgeber der Serie Moden 1000 erfüllen die Vorschriften der „Bau-richtlinien für Alarmgeber und Meldeempfänger des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungswesens“.

# Pageboy II Meldeempfänger Moden 1000/1 Funk-Alarmgeber

## Meldeempfänger Pageboy II

Der Meldeempfänger Pageboy II von Motorola ist das zur Zeit kleinste und leistungsstärkste Gerät, das für den Brand- und Katastrophenschutz zugelassen ist. Es kann bequem in der Revertasche getragen werden.

Die Lautsprecheröffnung ist nach oben zum Ohr gerichtet, so daß sowohl der Alarm als auch die nachfolgende Sprachdurchsage deutlich hörbar sind. Die außerordentliche Empfängerempfindlichkeit wird durch Anwendung von Dickfilm- und IC-Technik aus der Raumfahrt erreicht.



Die gesamte Elektronik ist stoß- und spritzwassergeschützt und ohne Verwendung von Schrauben in Hartplastik eingebettet. Der metallene Gehäuseteil dient gleichzeitig als Antenne. Ein stabiler Clip erlaubt beliebige Tragweise. Unsachgemäße Eingriffe in die Elektronik werden weitgehend verhindert, da das Gehäuse nur nach Auslösen einer Sperre vollständig geöffnet werden kann. Wie die Lautsprecheröffnung befinden sich auch die Bedienteile auf der Oberseite des Gerätes: Ein/Aus-Schalter kombiniert mit stufenlos einstellbarem Lautstärkereger, die Löschtaste und eine Anschlußbuchse für einen Ohrhörer.

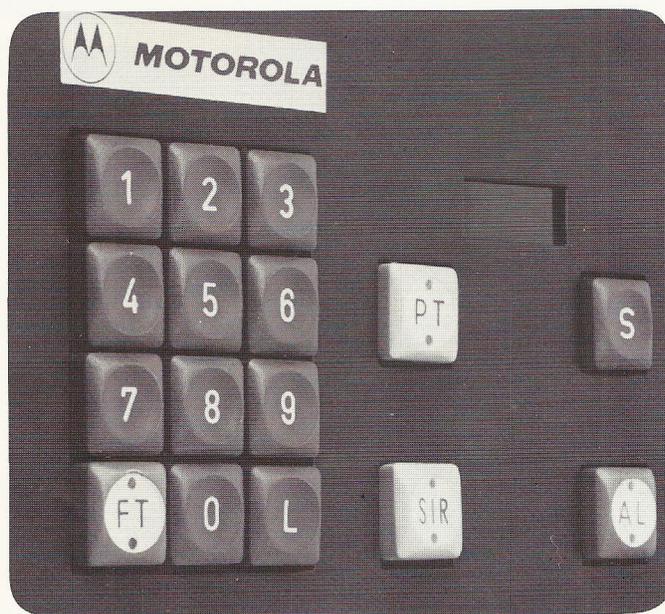
Die am Boden des Gerätes angebrachten Kontakte ermöglichen das Aufladen des eingesetzten Nickel-Cadmium-Akkus und gleichzeitig den Anschluß einer externen Antenne. Drei verschiedene Gehäusefarben sind lieferbar: Dunkelblau (Standard-Ausführung), Rot und Weiß.

Der Pageboy II enthält einen 5fach-Tonfolge-Auswerter, der bei Empfang des entsprechenden Anrufs von der Zentrale, dem Alarmgeber Moden 1000 oder Moden 1001, reagiert. Dabei wird der Lautsprecher eingeschaltet und der Weckton – ein unterbrochener, durchdringender Ton – ist für ca. 3 Sek. zu hören. Anschließend bleibt der Lautsprecher für Durchsagen geöffnet und schließt ca. 20 Sek. nach Empfang der letzten Meldung wieder.

## Alarmgeber Moden 1000/Moden 1001

Der Alarmgeber wird an die vorhandene oder neu zuerrichtende ortsfeste Sprechfunkanlage angeschlossen (z. B. FuG7b). Das Bedienfeld ist für den Tischeinbau vorgesehen, wird aber auf Wunsch in einem Pultgehäuse geliefert. Die Verwendung modernster Bauelemente ermöglicht die Unterbringung der gesamten Elektronik auf der Rückseite des Bedienfeldes, wobei die Gesamteinbautiefe einschließlich Stecker nicht mehr als 60 mm beträgt.

Das Tastenfeld des Moden 1000 erlaubt die Eingabe einer dreistelligen Ziffer, so daß bis zu 1000 verschiedene Rufe abgegeben werden können. Als Rufsystem wird das 5fach-Tonfolge-System verwendet. Die ersten beiden Töne sind fest program-



# Pageboy II Meldeempfänger Moden 1000/1 Funk-Alarmgeber

miert (Landeskennung, Kreiskennung), die letzten 3 Töne entsprechen dem eingetasteten Rufcode, der außerdem digital angezeigt wird. Die Rufauslösung erfolgt durch zwei getrennt angeordnete Tasten, so daß ein unbeabsichtigtes Rufen verhindert wird.

Zusätzlich ist der Rufgeber mit einem Doppeltongeber ausgerüstet, um auch Sirenen über Funk auslösen zu können.

Der Alarmgeber Moden 1001 enthält anstatt eines Tastenfeldes zum „frei-programmieren“ 16 Schalter für 16 vorprogrammierte Rufe. Alle übrigen Funktionen entsprechen dem Moden 1000.



## Heimzusatz

Der Heimzusatz ist ein Akku-Ladegerät für den Pageboy II mit zusätzlichen Funktionen. Der Pageboy II wird mit den Ladekontakten nach unten in das Ladegerät gesteckt. Gleichzeitig kann ein Ersatzakku parallel dazu geladen werden. LED-Kontrolleuchten zeigen den Ladevorgang an. Verpolung und Überladen der Akkus sind ausgeschlossen.

Zusätzlich enthält der Heimzusatz eine Anrufspeicherlampe mit Löschtaste. Bei Anruf leuchtet diese Anzeige (rot) – so lange, bis sie per Tasten-

druck gelöscht wird. Damit erkennt man z. B. noch nach mehreren Stunden einen erfolgten Alarmruf.

Darüber hinaus steht ein 50-Ohm-Antennenanschluß für eine externe Antenne zur Verfügung. Über eine handelsübliche Diodenbuchse kann ein externer Signalgeber angeschlossen werden (Kontaktbelastung max. 1 A bei 50 V). Der Heimzusatz erfüllt die VDE-Vorschriften.

Andere Ladegeräte wie Kfz- und Mehrfachladegeräte können auf Wunsch ebenfalls geliefert werden.

Alarmgeber		Moden 1000	Moden 1001
<b>Modell</b>			
<b>Allgemeines</b>	Zeitaufbereitung für Rufolge		digital
	Rückstellung der Ruf Tasten nach Rufablauf		automatisch
	Digitale Anzeigeeinrichtung	3stellig	–
	Digitale Anzeigeeinrichtung für Kontrollempfänger	3stellig	–
	Größe der Leuchtziffern	10 mm	–
	Rückstellung der Leuchtziffern auf Null	nach ca. 2 Min. automatisch	–
	Rückholung der erloschenen Anzeige für Kontrollempfänger	durch Drucktaste	–
	Rufkapazität	max. 1000	max. 16
	Tastwahlblock für Wählsystem	Taste 1 – 0 mit Prüf- u. Löschtaste	–
<b>Maße</b>	Bedienfeld	238 × 148 mm	238 × 148 mm
	Einbautiefe des Bedienfeldes im Bedientisch	ca. 60 mm	ca. 60 mm
	Ruf-System	5fach-Folge-Ton gem. ZVEI · 3fach-Folge-Ton schaltbar	
	Ruffrequenzen f1 – f0	1060, 1160, 1270, 1400, 1530, 1670, 1830, 2000, 2200, 2400 Hz	
	Dauer des Einzeltones	70 mSek. + 2 mSek.	
	Rufablauf	Einmalige Wiederholung	
	Wiederholfrequenz	2600 Hz	
	Weckton	2600 Hz intermittierend	
	Dauer des Wecktones	5 Sek. + 250 mSek.	
	Sirenenauflöseton	Code 47-675/1240 Hz · 5 Sek. + 250 mSek.	
	Stromversorgung	12 Volt =	12 Volt =

# Pageboy II Meldeempfänger Moden 1000/1 Funk-Alarmgeber



Motorola garantiert die Betreuung von Geräten und Systemen im gesamten Bundesgebiet wie auch weltweit über eigene oder autorisierte Kundendienst-Stationen.

## TECHNISCHE DATEN

Technische Änderungen vorbehalten

Alarmempfänger ohne Sprachdurchsage			FTZ-Nr.: E-235/72		FTZ-Nr.: U-95/78	
Modell	MAA02FNC1568-A R061		MAA03FNC1568-A R061		MAA04FNC1568-A R061	
<b>Empfänger</b>	Rufsystem		5-Tonfolge (ZVEI/CCIR)		5-Tonfolge (ZVEI/CCIR)	
	Frequenzbereich	MHz	68-88		146-174	
	Kanalabstand	kHz	20/25		20/25	
	Anzahl der Kanäle		1		1	
	Betriebstemperaturbereich	°C	-10 bis +50		-10 bis +50	
	Abmessungen	mm	122 x 35 x 20		122 x 35 x 20	
	Gewicht mit Batterie	g	122		122	
	Frequenzstabilität (-10°C bis +40°C)	± %	0,0015		0,0015	
	Empfindlichkeit	µV/m	< 6		< 6	
	System-Hub	± kHz	2,8/3,3		2,8/3,3	
<b>Stromversorgung</b>	Batterien (wahlweise)		Alkali/NiCd		Alkali/NiCd	
	Stromaufnahme	mA	< 4		< 4	
	Betriebszeit (bei je 5 Anrufen innerhalb 8 Std Bereitschaft)	mit Alkalibatterie h	370		370	
		mit NiCd Akku h	40		40	

Meldeempfänger mit Sprachdurchsage			FTZ-Nr.: E-289/74			
Modell	MAA02FNC2568-N		ADA02FNC2568-N		MAA03FNC2568-N	
<b>Empfänger</b>	Rufsystem		5-Tonfolge (ZVEI/CCIR)		5-Tonfolge (ZVEI)	
	Frequenzbereich	MHz	68-88		85,075-87,455 <sup>2</sup>	
	Kanalabstand	kHz	20/25		20	
	Anzahl der Kanäle		1		1	
	Betriebstemperaturbereich	°C	-10 bis +50		-10 bis +50	
	Abmessungen	mm	122 x 35 x 20		122 x 35 x 20	
	Gewicht mit Batterie	g	125		125	
	Frequenzstabilität (-10°C bis +40°C)	± %	0,0015		0,0015	
	Empfindlichkeit Ruf/Sprache (20 dB S/R)	µV	< 0,35/0,5		< 0,35/0,5	
	System Hub bei 20 kHz/25 kHz	± kHz	2,8/3,3		2,8-F3 (FM)	
	Nebenwellendämpfung	dB	> 70		> 70	
	Spiegelfrequenzdämpfung	dB	> 60 (70) <sup>3</sup>		> 70	
	Interkanalmodulationsfestigkeit (bezogen auf 8 µV/m Feldstärke)	db	> 66		> 66	
<b>Stromversorgung</b>	Batterieart		NiCd/Quecksilber		NiCd/Quecksilber	
	Stromaufnahme (Betriebsbereitschaft)	mA	< 4		< 4	
	Betriebszeit (bei je 15 Anrufen von je 10 Sek. Dauer innerhalb 8 Std. Bereitschaft) mit NiCd-Akku	h	40		40	
		mit Quecksilberbatterie h	180		180	

<sup>1</sup> Zulassungs-Nr. der Landesprüfstelle des Brand- und Katastrophenschutzes in Bruchsal: ME I 10/76 - <sup>2</sup> Frequenzen im UB auf Anfrage möglich. - <sup>3</sup> mit Sonderausstattung. Alle Meßmethoden nach CEPT, sofern nicht anders spezifiziert.



Postfach 14  
D-6204 Taunusstein 4  
Tel. (06128) 7 00

### Vertrieb und Kundendienst

**Hamburg:**  
Borstelmannsweg 88  
2000 Hamburg 26  
Tel.: (040) 2150 11-14

**Essen:**  
Sessenbergstraße 4  
4300 Essen  
Tel.: (02 01) 23 39 84

**Mannheim:**  
Gottlieb-Daimler-Straße 14  
6800 Mannheim  
Tel.: (06 21) 40 10 01

**Bremen:**  
Woltmershauser Str. 141  
2800 Bremen  
Tel.: (04 21) 54 45 59

**Gütersloh:**  
Fichtenstraße 44  
4830 Gütersloh 1  
Tel.: (05 24 1) 5 83 30

**Stuttgart:**  
Justus-Liebig-Straße 8  
7024 Filderstadt 4  
Tel.: (07 11) 77 50 41-43

**Hannover:**  
Hannoversche Str. 24  
3004 Isernhagen 1  
Tel.: (05 11) 6 18 51-53

**Bonn:**  
Beckergasse 40  
5216 Niederkassel 5  
Tel.: (02 28) 45 00 13

**München:**  
Hellensteinstraße 18  
8000 München 60  
Tel.: (08 9) 87 63 71-74

**Kassel:**  
Tischbeinstr. 21 a  
3500 Kassel  
Tel.: (05 61) 2 40 81

**Wiesbaden:**  
Hohenstaufenstraße 7  
6200 Wiesbaden  
Tel.: (06 121) 79 04-0

**Nürnberg:**  
Industriestraße 12  
8510 Fürth-Bislohe  
Tel.: (09 11) 30 12 47-49

### Kundendienst

Ehndorfer Straße 165  
2350 Neumünster  
Tel.: (04 321) 6 74 74

Am Hirtenberg 24  
6652 Bexbach-  
Frankenholz  
Tel.: (06 826) 76 78

Untere Trift 3  
7512 Rheinstetten 1  
Tel.: (07 21) 51 90 09

Bischof-Ketteler-Str. 44  
7980 Ravensburg  
Tel.: (07 51) 2 40 50

### MOTOROLA SCHWEIZ

MOTOROLA A.G.  
Herstr. 9  
CH-8048 Zürich  
Tel.: (01) 862 90 90  
Telex: 822 310

MOTOROLA A.G.  
Bernstr.  
CH-3053 Münchenbuchsee  
Tel.: (031) 862 22 23  
Telex: 912 436